

Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessur für „Architekturgeschichte“

Am Institut für Architekturtheorie und Baugeschichte der Fakultät für Architektur der Universität Innsbruck ist eine

Universitätsprofessur für Architekturgeschichte

gemäß § 99 Abs. 1 UG zu besetzen. Das privatrechtliche Arbeitsverhältnis auf Basis des Angestelltengesetzes wird mit der Universität auf drei Jahre befristet eingegangen. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 100%. Bei positiver Evaluierung gem. § 14 Abs. 7 UG ist nach Maßgabe der Möglichkeiten eine Folgeprofessur nach § 98 UG beabsichtigt, auf die sich der/die Stelleninhaber:in bewerben kann.

Aufgaben

Die Professur vertritt das Fach Architekturgeschichte in Forschung und Lehre. Sie versteht Architekturgeschichte als Ideengeschichte und richtet einen kritischen Blick auf ihre historischen Zusammenhänge. Aus einer globalen Perspektive arbeitet sie die Relevanz der Geschichte für die Gegenwart heraus und spannt – mit Blick auf das baukulturelle Erbe – einen Bogen zwischen der architekturhistorischen Grundlagen- und Bauforschung sowie der Architekturpraxis bzw. Denkmalpflege.

Die Professur soll die Stellung der Fakultät im disziplinären Diskurs durch den Aufbau und die Pflege nationaler wie internationaler Forschungs- und Projektkooperationen sichtbar hervorheben und darüber hinaus das Fach Architekturgeschichte inhaltlich wie auch international positionieren. Eine rege Publikationstätigkeit wird dazu ebenso beitragen, wie die Akquise von Drittmitteln und die aktive Beteiligung an transdisziplinären Forschungsschwerpunkten der Universität Innsbruck und den Forschungsagenden der Fakultät.

Zudem wird erwartet, dass sie architekturhistorische Inhalte auch auf breiter Ebene vermittelt und ihren Beitrag zur Dissemination in Form von kuratorischer Praxis, Ausstellungen, Workshops und Medienbeiträgen leistet.

Die Lehre umfasst die Abhaltung von Lehrveranstaltungen im Bachelor-, Master- und Doktoratsstudium Architektur inklusive der Betreuung der jeweiligen Abschlussarbeiten.

Eine enge Zusammenarbeit mit den Fachbereichen an der Fakultät für Architektur und den Forschungszentren der Universität Innsbruck wird erwartet. Die Bereitschaft zur Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung wird vorausgesetzt.

Anstellungserfordernisse

- a) Qualifikation als Architekturhistoriker:in mit einem entsprechenden abgeschlossenen Hochschulstudium auf PhD-Niveau;
- b) Einschlägige Lehrbefugnis (Habilitation) oder gleichzuhaltende Eignung;
- c) Publikationen in führenden internationalen referierten Fachzeitschriften;

- d) Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung;
- e) Ausgeprägte didaktische Fähigkeiten und Erfahrung in der Abhaltung eigenständiger universitärer Lehre;
- f) Erfahrung in der Einwerbung und Verwaltung von kompetitiven Drittmitteln;
- g) Qualifikation als Führungskraft;
- h) Ausgezeichnete Deutsch- und Englischkenntnisse.

Bewerbungen müssen bis spätestens

31.07.2026

an der Universität Innsbruck, Fakultäten-Servicestelle, Technikerstraße 17, A-6020 Innsbruck (fss-technik@uibk.ac.at) eingelangt sein.

Die Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für Arbeitnehmer:innen der Universitäten und ein Mindestentgelt von € 6.713,30/Monat (14 mal) vorgesehen. Ein in Abhängigkeit von Qualifikation und Erfahrung höheres Entgelt und die Ausstattung der Professur sind Gegenstand von Berufungsverhandlungen. Darüber hinaus bietet die Universität zahlreiche attraktive Zusatzleistungen (<http://www.uibk.ac.at/universitaet/zusatzleistungen/>).

Die Bewerbungsunterlagen sind digital zu übermitteln (E-Mail mit pdf-Anhang, Dateitransfer, usw.) und sollen jedenfalls enthalten:

- Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges;
- Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, der Vorträge sowie der sonstigen Arbeiten und Projekte, inklusive der Drittmittelprojekte unter Angabe des budgetären Eigenanteils, der Art der Einwerbung (kompetitiv/nicht kompetitiv) und der Rolle bei der Antragstellung;
- Beschreibung abgeschlossener, laufender und geplanter Forschungstätigkeiten;
- ein Lehrekonzzept;
- Darstellung der Position und Relevanz innerhalb der Disziplin anhand der wichtigsten Arbeiten bzw. Publikationen;
- Kurzfassung der Bewerbungsunterlagen gemäß Vorlage (verfügbar auf der unten angeführten Website).

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens sind zu finden unter:

<https://www.uibk.ac.at/de/fakultaeten-servicestelle/standorte/technikerstrasse/berufung/>

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Veronika Sexl
R e k t o r i n